

DSB FRÜHJAHRSTREFFEN 2017

Georg Runggatscher

Schloss Rechtenthal
30. März 2017

AGENDA

1. Installationskonzept „Windows 10“
2. Breitband
3. WLAN
4. Softwareliste

INSTALLATIONSKONZEPT „WINDOWS 10“

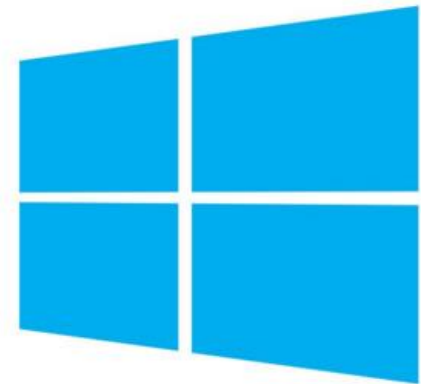
- Bis 1. April 2016: Definition des neuen Konzeptes
- Bis 15. Juni 2016: detaillierte Ausarbeitung neues Konzept
- Bis 1. September 2016: Umsetzung und Programmierung
- Bis 1. Oktober 2016: Definition der Pilotschulen
- 1. Oktober 2016 – 7. Jänner 2017: Umstellung in definierten Pilotschulen
- **1. Oktober 2016 – 1. Mai 2017: Testbetrieb in den Pilotschulen**
- 2. Mai 2017 – 15. Juni 2017: Fehlerbehebung
- Ab 16. Juni 2017: Start der Umstellung bzw. Migration der Schulen laut Umsetzungsplan

INSTALLATIONSKONZEPT „WINDOWS 10“

- Testbetrieb ermöglichte eine Vielzahl von Problem zu erkennen und zu beheben
- Neue Funktionen konnten getestet werden

An Umstellungsplan wird zurzeit gearbeitet

1. Welche Schulen verfügen über die geeignete Hardware?
2. Welche Schulen verfügen über die geeignete Verkabelung?

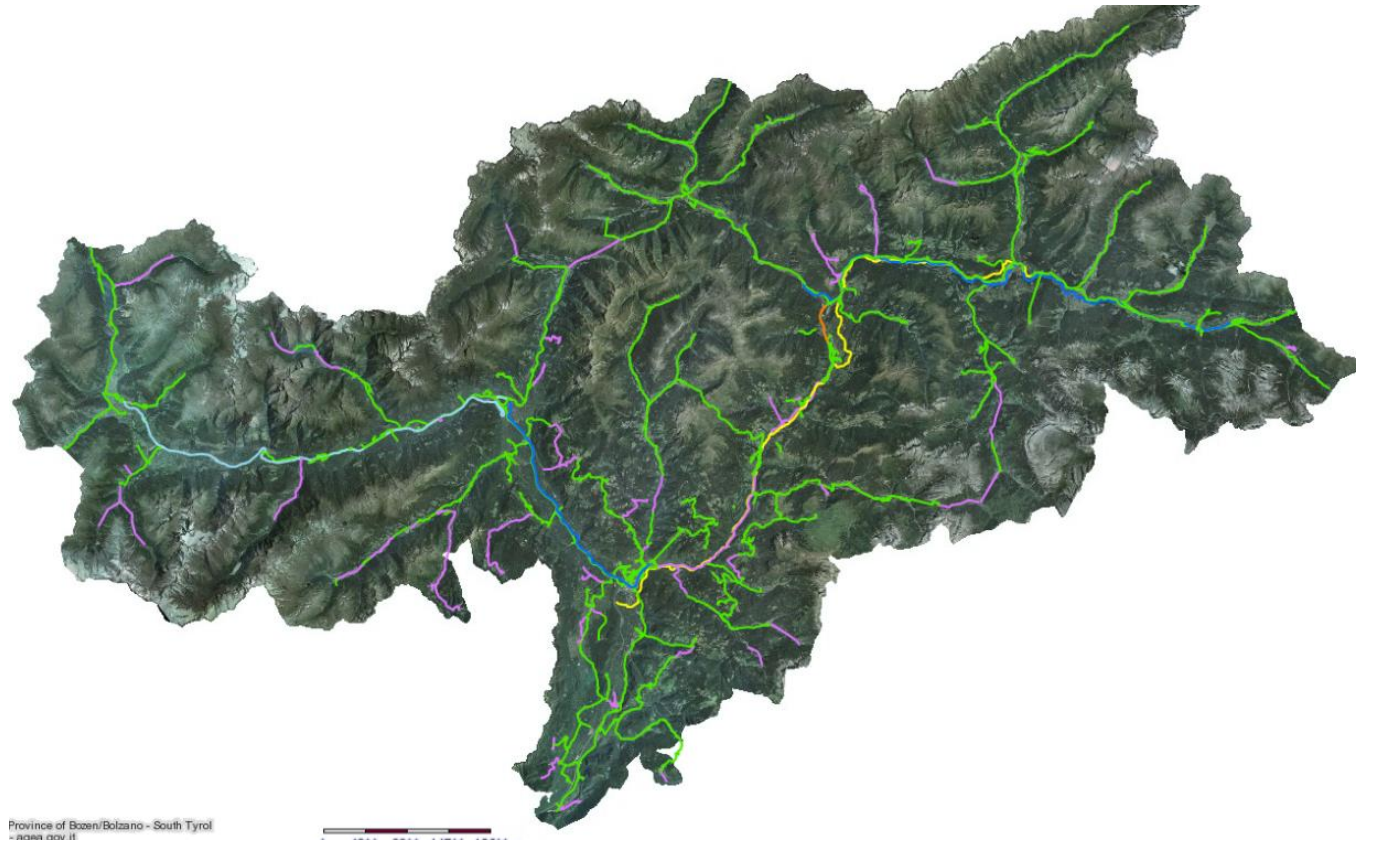


Windows 10

BREITBAND NETZ

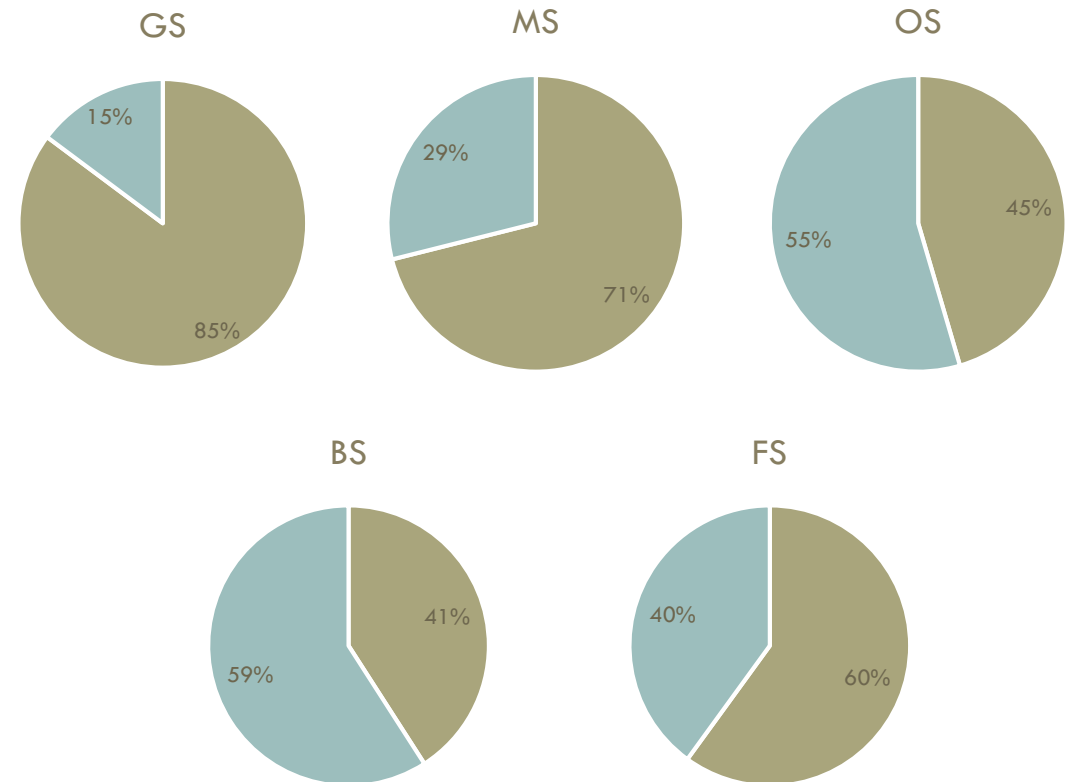
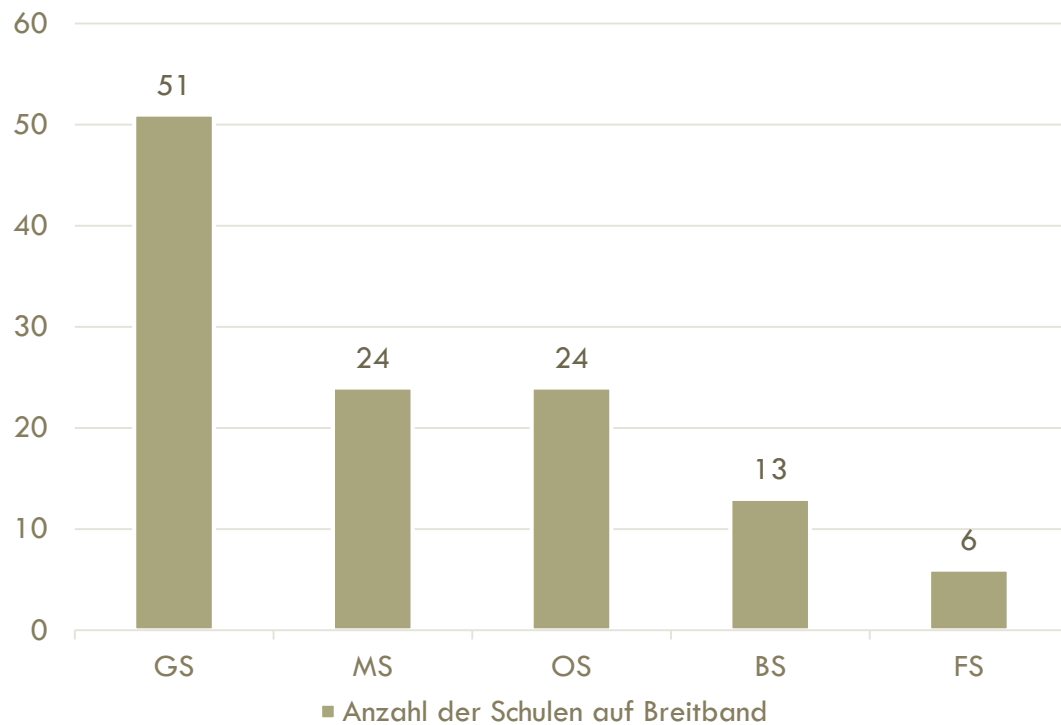
118 Schulstellen auf
Breitbandnetz der
Autonomen Provinz Bozen
migriert

(Stand: März 2017)

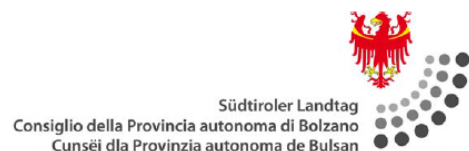


BREITBAND NETZ

Anzahl der Schulen auf Breitband



WLAN IN SCHULEN



BESCHLUSSANTRAG

Nr. 378/15

**WLAN, Mobilfunk, Strahlenbelastung:
Das Vorsorgeprinzip gelten lassen**

**Der Südtiroler Landtag
beauftragt
die Landesregierung:**

1. In Schulen, Kindergärten, Altersheimen und anderen öffentlichen Einrichtungen bereits bestehende WLAN Anlagen soweit möglich durch strahlungärmere zu ersetzen, die Nutzung durch manuelle Bedienung anwenderabhängig zu machen und nur dann zu verwenden, wenn gesichert ist, dass die Nutzung zeitlich und räumlich begrenzt ist und sie soweit möglich durch manuelle Bedienung anwenderabhängig gemacht wird.
2. Eine Arbeitsgruppe einzusetzen, die die neuen Technologien und deren Strahlungsbelastung auswertet. Sie soll klären, welche Technologien für den Mobilfunk, das mobile Internet und den Zivildatenschutz strahlungsarm und zukunftsfähig sind.



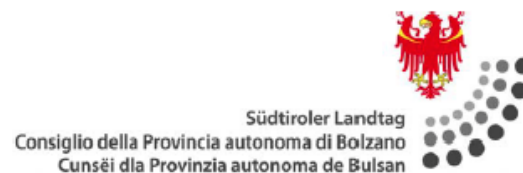
MOZIONE

N. 378/15

**Per WLAN, telefonia mobile e radiazioni
valga il principio di cautela**

**Il Consiglio della Provincia
autonoma di Bolzano
incarica
la Giunta provinciale**

1. di sostituire, per quanto possibile, in scuole, asili, case di cura e di riposo e in altre strutture pubbliche, gli impianti WLAN già esistenti con impianti a più bassa emissione di radiazioni, che richiedano l'attivazione manuale da parte dell'utente e utilizzarli solo quando sia certo che l'uso è limitato nel tempo e nello spazio e che l'attivazione avvenga, nei limiti del possibile, manualmente da parte dell'utente;
2. di costituire un gruppo di lavoro che studi le nuove tecnologie e ne valuti il carico di radiazioni. Il gruppo dovrà chiarire quali tecnologie a basse emissioni possano essere usate per la telefonia mobile, l'Internet mobile e la protezione civile.



Bozen, 16.2.2017

An den Präsidenten
des Südtiroler Landtages
Bozen

BESCHLUSSANTRAG

Nr. 742/17

WLAN in Schulen

Der Beschlussantrag 378/15 beauftragte die Landesregierung, sich mit dem Thema der Belastung der Bevölkerung durch elektromagnetische Felder ausgehend von verschiedenen Arten von Telekommunikationssystemen zu befassen. Der Antrag ist in 4 Punkte gegliedert und behandelt verschiedene Aspekte: technologische, pädagogisch-didaktische und gesundheitliche. Darüber hinaus betont der Antrag die Wichtigkeit der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung. Der Bericht der dafür von der Landesregierung eingesetzten Arbeitsgruppe liegt nun vor.

Aus dem Teil über die medizinisch und sanitätshe-

Bolzano, 16/2/2017

Al presidente
del Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano
Bolzano

MOZIONE

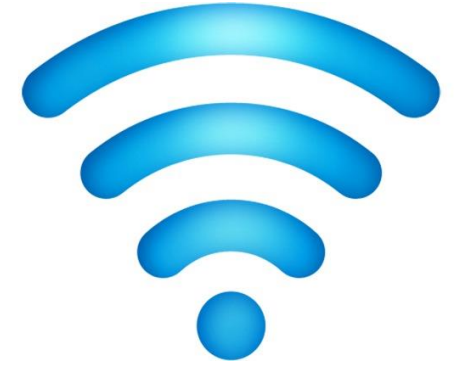
N. 742/17

Il WiFi nelle scuole

La mozione 378/15 incaricava la Giunta provinciale di occuparsi dell'impatto sulla popolazione dei campi elettromagnetici riconducibili a diversi tipi di sistemi di telecomunicazione. Il documento è suddiviso in 4 punti e riguarda diversi aspetti: tecnologici, pedagogici, didattici e sanitari. Inoltre la mozione sottolinea quanto sia importante informare e sensibilizzare la popolazione. È ora disponibile la relazione del gruppo di lavoro incaricato dalla Giunta provinciale.

Dalla parte concernente gli aspetti medico-sanitari

WLAN IN SCHULEN



- Abteilung Informationstechnik stellt WLAN Lösungen bereit. Ausschreibung der Geräte wird zurzeit vorbereitet
- Installation von WLAN erfolgt auf Anfrage von Seiten der Schule
- Die strukturierte Verkabelung zur Anbindung der Access Points muss von der Schule bereitgestellt werden
- Mobile Accesspoints werden nicht bereitgestellt

SOFTWARELISTE

Kategorie A

Software, welche standardmäßig in jeder Schule der jeweiligen Schulstufe installiert wird

- Software wird in regelmäßigen Intervallen (6 Monate) aktualisiert
- Lizenzrechtliche Frage sind bereits abgeklärt bzw. die Finanzierung ist geklärt (z.B. Landeslizenz)
- Software ist über Netzwerk verteilbar

Kategorie B

Software, welche die Schule zusätzlich zur Kategorie A anfordern kann

- Lizenzrechtliche Fragen und Finanzierung muss von Seiten der Schule geklärt werden
- Software ist über Netzwerk verteilbar

SOFTWARELISTE

Ziel der Softwareliste

- Installation der Softwareprodukte in Schulen beschleunigen
- Aktualisierung der Software verbessern
- Softwarekatalog für Schulen aufbauen
- Qualität der eingesetzten Software erhöhen

Softwareliste starten mit Schuljahr 2017/2018